

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Orte G-K]

[urn:nbn:de:bsz:31-345264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345264)

Minister Böhm und Frau Professor Nagel). Ende Mai 1927 staatliche Prüfung, die von allen 16 Schülerinnen bestanden wurde. Zurzeit sind 14 Schülerinnen in einem neuen Kurs. Tuberkulosefürsorge (Hausbesuche). Frau Generalarzt Dr Gerstcker. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung.

99. **Friedlingen** (Amt Überlingen). Frau Walburga Boller; 7 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Beckerle. Fürsorge für Wöchnerinnen und Kranke (Mittageßsenabgabe). Beitrag für den Badischen Blindenverein.

100. **Friedlingen** (Amt Lörrach). Frau M. Rieber; 7 weitere Frauen. Kleinkinderfürsorge (Weihnachts- und Osterbescherung). Fürsorge für Mütter (Milchabgabe). Ausleihung von Krankengeräten. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

101. **Friedrichsfeld** (Amt Mannheim). Nähsschule. Kindergarten. Krankenpflegestation. Bericht fehlt.

102. **Friedrichstal** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Vogelmann; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Vogelmann und 1 weiterer Herr. Nähsschule. Krankenpflegestation.

103. **Friesenheim** (Amt Lahr). Tätigkeit ruht.

104. **Gaiberg** (Amt Heidelberg). Tätigkeit ruht.

105. **Geisingen** (Amt Donaueschingen). Fräulein Josephine Kreuzer; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Blaser. Am Notkreuztag Verkauf von Losen. Mitarbeit in der örtlichen Beratungsstelle. Säuglingsfürsorge (Kleiderabgabe). Kleinkinderfürsorge (Kleiderabgabe). Weihnachtsbescherung für Kommunikanten. Fürsorge für Kranke (Lebensmittel- und Geldabgabe). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung.

106. **Gemmingen** (Amt Sinsheim). Frau Luise Ohnmacht; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Günther. Obstverwertungs- und Backkurs. Kleinkinderfürsorge (Oster- und Weihnachtsbescherung). Wöchnerinnenfürsorge (Mittageßsenabgabe). Dienstbotenbelohnung.

107. **Gengenbach** (Amt Offenburg). Freifrau von Nathusius; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister E. Mack. Konzert am Notkreuztag. Mitarbeit in der örtlichen Beratungsstelle und in der Mütterberatungsfunde. Pflegekinderaufsicht. Näh-, Bügel-, Bad- und Kochkurs. Säuglingsfürsorge (Wäscheabgabe, Lichtbildervortrag). Wöchnerinnenfürsorge (Lebensmittel-, Wäsche- und Geldabgabe). Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner (Mittageßsen-, Wäsche-, Geld- und Heizmaterialabgabe, Vermittlung von Heilkuren, Weihnachtsbescherung). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung.

108. **Gernsbach** (Amt Raftatt). Frau Otto Weber; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Diemer. Mitarbeit in der Mütterberatungsfunde und im Tuberkuloseauschuß. Säuglingsfürsorge (Milch- und Lebensmittelabgabe). Kleinkinderfürsorge (Milchabgabe). Wöchnerinnenfürsorge (Milchabgabe, Weihnachtsbescherung). Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner (Arbeitsvermittlung). Krankenpflegestation. Dienstbotenbelohnung.

109. **Gersbach** (Amt Schopfheim). Frau Herta Bastine; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrverwalter Bastine. Mitarbeit im Kindergarten.

110. **Gochsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Emma Steiger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steiger. Unterstützung der von der Gemeinde angestellten Landkrankenpflegerin. Mitarbeit im Kindergarten der Gemeinde. Unterstützung armer Schülerinnen. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

111. **Gölshausen** (Amt Bretten). Frau Lina Dittes; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Kaufmann. Hausammlung am Totkreuztag. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Kindergarten. Wächnerinnenfürsorge. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Mittagessenabgabe). Tuberkulosefürsorge (Vortrag). Ausleihung von Krankengeräten.

112. **Görwihl** (Amt Walbshut). Frau Emilie Kaiser; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Spothelfer und 1 weiterer Herr. Vereinshaus. Nähkurs. Kindergarten. Krankenpflegestation.

113. **Gommersdorf** (Amt Adelsheim). Schwester Magdalene Zürn; 5 weitere Frauen. Herr Dekan Krank und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation.

114. **Gondelsheim** (Amt Bretten). Frau Dr. Jeanz de Lacroix; 4 weitere Frauen. Herr Oberlehrer i. R. Gg. Gamer. Am Totkreuztag Hausammlung. Nähkurs. Fürsorge für Schulkinder, Mütter und Kranke (Mittagessenabgabe). Krankenpflegestation. Beihilfe für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung.

115. **Gottmadingen** (Amt Konstanz). Frau Luise Holzschetter; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Burkard und 2 weitere Herren. Preise für Handarbeitschülerinnen. Wächnerinnenfürsorge (Lebensmittel- und Bettwäscheabgabe). Fürsorge für Hilfsbedürftige (Kleider-, Schuhe-, Wäsche- und Gelbabgabe). Beihilfe für Konfirmanden und Kommunikanten. Lichtbildervortrag durch den Beirat.

116. **Graben** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Lamerdin; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lamerdin, Herr Oberlehrer Kohler und 1 weiterer Herr. Bügelkurs. Kochkurs. Wächnerinnenfürsorge (Mittagessenabgabe). Fürsorge für Alte und Sieche (Mittagessenabgabe). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

117. **Grafenhausen** (Amt Lahr). Frau Karoline Merzweiler; 4 weitere Frauen. Vereinshaus. Kindergarten.

118. **Grafenhausen** (Amt Neustadt). Frau Bürgermeister Friß; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Friß. Nähkurs. Kleinkinderfürsorge (Weihnachts- und Osterbescherung, Vermittlung von Heilkuren). Krankenpflegestation.

119. **Grenzach** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Anna Siefert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer L. Siefert und 1 weiterer Herr. Mitarbeit in der Mütterberatungsstunde. Nähchule. Preise für Handarbeitschülerinnen. Mitarbeit beim Gemeindefindergarten. Fürsorge für Hilfsbedürftige. Krankenpflegestation.

120. **Gröbzingen** (Amt Karlsruhe). Frau Landeskirchenrat Hofheinz; 10 weitere Frauen. Herr Landeskirchenrat Hofheinz. Mitarbeit in der

Mütterberatungsstunde. Nählschule. Weihnachtsbescherung im Gemeindefindergarten. Fürsorge für Alte und Sieche (Kleiderabgabe, Weihnachtsbescherung). Krankenpflegestation. Dienstbotenbelohnung.

121. **Großjachsen** (Amt Weinheim). Frau Bürgermeister Käthen Mayer; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schäfer-Gund und 1 weiterer Herr. Nählschule. Kindergarten. Krankenpflegestation. Dienstbotenbelohnung.

122. **Grünsfeld** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Bertha Härtig; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Eduard Münch und 1 weiterer Herr. Vereinshaus. Mitarbeit im Ortsjugendrat und in der örtlichen Beratungsstelle. Nählschule. Kindergarten. Fürsorge für eine alte Frau (Wohnung und Verköstigung). Krankenpflegestation.

123. **Grünwettersbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Ernst; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 3 weitere Herren. Mitarbeit im Ortsjugendrat und im Tuberkuloseauschuß. Säuglingsfürsorge (Wäscheabgabe). Schulkinderfürsorge (Vermittlung von Erholungskuren). Fürsorge für werdende Mütter (Beschaffung geeigneter Arbeit). Tuberkulosefürsorge (Spuckflaschenabgabe, Überweisung zur Tuberkuloseberatungsstelle). Krankenpflegestation. Stiftung von 100 M zum Bau des Karlsruher Diakonissenhauses.

124. **Grunern** (Amt Staufeu). Frau Gräfin Hohenthal; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Fischer. Beihilfe für Teilnehmerinnen am Nähkurs des Zweigvereins Staufeu.

125. **Gütenbach** (Amt Donaueschingen). Frau Emilie Kern; 9 weitere Frauen. Herr Erwin Schwer und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation.

126. **Gundelsfingen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Elise Clausing; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Rudolf Clausing und 3 weitere Herren. Vereinshaus. Mitarbeit in der örtlichen Beratungsstelle. Kindergarten mit Weihnachts- und Osterbescherung. Nähkurs. Krankenpflegestation. Vorträge über Gesundheitspflege sowie Pflege gesunder und kranker Kinder.

127. **Gutach** (Amt Wolfach). Ehrenvorsitzende Frau Agnes Reichardt; Frau Helene Lang; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Herriegel und 1 weiterer Herr. Vereinshaus. Mitarbeit in der Mütterberatungsstunde. Nähkurs. Kindergarten. Vermittlung von Erholungskuren und Geldabgabe. Wöchnerinnenfürsorge (Mittagessenabgabe). Fürsorge für Alte und Sieche (Weihnachtsbescherung). Badeanstalt. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

128. **Haagen** (Amt Lörrach). Frau Spartassenverwalter Emilie Müller; 8 weitere Frauen. Herr Geheimer Kirchenrat Dr. Holdermann und 1 weiterer Herr. Fürsorge für werdende Mütter. Fürsorge für Wöchnerinnen (Wäscheabgabe). Fürsorge für Kriegsbeschädigte, Sozial- und Kleinentner, Alte und Kranke (Lebensmittel-, Kleider- und Geldabgabe, Weihnachtsbescherung). Badeanstalt. Weihnachtsbescherung für Konfirmanden und Kommunikanten. Preise für Volksschülerinnen.

129. **Hagsfeld** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer M. Ernst; 6 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Weymann. Am Rotkreuztag Festgottesdienst. Nähkurs. Kindergarten mit Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. Volksbibliothek. Dienstbotenbelohnung.

130. **Saltingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Elise Fehrle; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer D. Fehrle. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Frauenarbeitschule. Nähkurs. Im Sommer Handarbeitsunterricht für Schulkinder. Mitarbeit im Gemeindefindergarten, Oster- und Weihnachtsbescherung daselbst. Fürsorge für Alte und Kranke (Mittageffen, Lebensmittel, Kleider, Wäsche, Geld- und Heizmaterialabgabe). Hauspflege. Krankenpflegestation. Dienstbotenbelohnung.

131. **Sasel** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Toni Weidner; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weidner. Mitarbeit im Ortsjugendrat, in der örtlichen Beratungsstelle und im Tuberkuloseauschuß. Nähkurs. Mitarbeit im Gemeindefindergarten mit Weihnachtsbescherung. Wöchnerinnenfürsorge (Mittageffenabgabe). Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner (Geldabgabe). Krankenpflegestation.

132. **Safmersheim** (Amt Mosbach). Tätigkeit ruht.

133. **Sauingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Joh. Mennicke; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Mennicke und 1 weiterer Herr. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Nähschule. Kindergarten mit Weihnachtsbescherung. Fürsorge für Alte und Sieche (Geldabgabe). Krankenpflegestation.

134. **Sausen** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Ella Beurle; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Beurle. Mitarbeit im Gemeindefindergarten mit Weihnachtsbescherung. Wöchnerinnenfürsorge (Lebensmittelabgabe). Fürsorge für Kranke (Lebensmittelabgabe). Weihnachtsbescherung für Alte. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

135. **Heidelberg**. Ehrenpräsidentin Gerta Prinzessin von Sachsen-Weimar; Präsidentin Frau Oberbürgermeister Dr. Walz und 15 weitere Frauen. Ehrenvorsitzender Erzellenz Neuber; Beirat Herr Geheimer Justizrat Diesebach; Bankdirektor Dr. Noebel. Aus der Tätigkeit des Hauptvereins ist besonders zu erwähnen: Vertrieb von Wohlfahrtsbriefmarken. Am Rotkreuztag Haus- und Straßensammlung. Dienstbotenbelohnung.

Tätigkeit der Abteilungen.

Altersheim im eigenen Hause, Mohrbacher Straße 40/42, mit 21 Kleinrentnerinnen voll belegt.

Pflegekinder. 22 Damen arbeiten gemeinsam mit dem Jugendamt, von welchem jeweils ein Vertreter an den allmonatlichen Sitzungen der Abteilung teilnimmt. Weihnachtsbescherung für 112 Kinder.

Helferinnen. Praktische Ausbildung von 13 Helferinnen; ältere Jahrgänge halfen wiederholt in den Kliniken, bei der Gemeindepflege und in Privathäusern aus.

Sozial-, Kleinrentner- und Mittelstandsfürsorge. Beteiligung am Küchenbetrieb des Ausschusses der Notgemeinschaft Heidelberg. Der Frauenverein verteilt Geld und Heizmaterial an etwa 100 Personen.

Marie-Luise-Heim im städtischen Gebäude. Das Haus hat 40 Pensionäre, darunter 11 Kleinrentnerinnen, 29 Geschäftsgehilfinnen. Mittagstisch für 87 Personen. In der angeschlossenen Dienstbotenherberge wurden 705 Personen in 2850 Tagen und Nächten, darunter Stellensuchende vorübergehend aufgenommen.

Nähverein. Aus vorhandenen Beständen wird von Frauenvereinsdamen allerhand Wäsche zur Weihnachtsbescherung für Bedürftige angefertigt. Fürsorge für werdende Mütter (Wäscheabgabe).

Hauspflege. 4 Pflegerinnen. Dank eines beträchtlichen Zuschusses konnte die Tätigkeit der Abteilung, die meist unentgeltlich erfolgen mußte, in dieser Weise aufrechterhalten werden.

Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose e. V. (ist Abteilung V des Frauenvereins Heidelberg, bildet den Ortstuberkuloseausschuß und die Beratungsstelle). Tuberkulosefürsorge des Vereins (Heizmaterial-, Wäsche- und Bettstellenabgabe).

Krüppelfürsorge durch Sammlung für den Badischen Krüppelfürsorgeverein.

Einrichtung einer Hochschule ist geplant, und sie wird im Laufe des Jahres 1928 eröffnet werden. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

136. **Heidelsheim** (Amt Bruchsal). Frau Dekan Renner; 3 weitere Frauen. Herr Dekan Renner. Mitarbeit im Ortsjugendrat und in der örtlichen Beratungsstelle. Weihnachtsbescherung. Ausleihung von Krankengeräten. Mitarbeit im Krankenverein.

137. **Heiligenberg** (Amt Pfullendorf). Ihre Durchlaucht Frau Fürstin zu Fürstenberg; 3 weitere Frauen. Herr Hofkaplan E. Berenbach. Blumenverkauf am Notkreuztag. Nähkurs. Wöchnerinnenfürsorge (Milch- und Mittagessenabgabe). Fürsorge für Hilfsbedürftige (Mittagessenabgabe). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung.

138. **Heiligkreuzsteinach** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Marx; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Marx. Jugendnotkreuzgruppe. Mitarbeit im Ortsjugendrat, in der örtlichen Beratungsstelle und in der Mütterberatungsstunde. Pflegekinderaufsicht. Krankenpflegestation.

139. **Heitersheim** (Amt Staufen). Frau Marie Zierlewagen; 6 weitere Frauen. Vereinshaus. Kindergarten mit Weihnachts- und Osterbescherung.

140. **Helmlingen** (Amt Kehl). Frau Bürgermeister Zimpfer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bühler und 1 weiterer Herr. Mitarbeit im Gemeindefindergarten mit Weihnachtsbescherung. Vermittlung von Heilkuren. Fürsorge für Mütter, Alte und Kranke (Geldabgabe). Beitrag für den Blindenverein.

141. **Hemsbach** (Amt Weinheim). Frau Dr. Martha Langenbach; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schneider. Mitarbeit im Ortsjugendrat und in der örtlichen Beratungsstelle. Fürsorge für Alte und Kranke (Weihnachtsbescherung). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

142. **Herbolzheim** (Amt Emmendingen). Frau Adelgunde Künzer; 10 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Weiler und 4 weitere Herren. Am Notkreuztag Hausammlung. Mitarbeit in der örtlichen Beratungsstelle. Nähschule. Kleinkinderfürsorge (Lebensmittel- und Wäscheabgabe). Kindergarten mit Weihnachtsbescherung. Fürsorge für Mütter (Lebensmittelabgabe).

143. **Herrischried** (Amt Säckingen). Tätigkeit ruht. Krankenpflegestation soll wieder eingerichtet werden.

144. **Sertingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Luise Schäfer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Schäfer. Schulkinderfürsorge (Bescherung). Ausleihung von Krankengeräten.

145. **Silzingen** (Amt Engen). Frau Dr. Lochmann; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Görner und 1 weiterer Herr. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Nähkurs. Tortengarnierkurs. Mitarbeit im Gemeindefindergarten mit Weihnachtsbescherung. Wöchnerinnenfürsorge (Mittageßen und Geldabgabe). Fürsorge für Kranke (Lebensmittel und Geldabgabe). Vermittlung von Erholungskuren und Geldabgabe. Weihnachtsbescherung für Alte. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

146. **Sochhausen** (Amt Mosbach). Tätigkeit ruht.

147. **Sochstetten** (Amt Karlsruhe). Frau Emma König Witwe; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Niemensperger und 1 weiterer Herr. Hausammlung beim Rotkreuztag. Nähkurs. Krankenpflegestation.

148. **Sodenheim** (Amt Mannheim). Frau L. Piazzolo; 6 weitere Frauen. Herr G. Hesselbacher. Mitarbeit im Ortsjugendrat und in der Mütterberatungsstunde. Backkurs. Kochkurs. Säuglingsfürsorge (Wäscheabgabe). Kleinkinderfürsorge (Heilkuren, Geldabgabe). Fürsorge für Alte und Kranke (Mittageßen und Kleiderabgabe, Weihnachtsbescherung). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

149. **Soffenheim** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Marie Braun; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Braun. Mitarbeit im Ortsjugendrat, in der örtlichen Beratungsstelle und in der Mütterberatungsstunde. Krankenpflegestation.

150. **Sohenjahren** (Amt Weinheim). Frau Pfarrer Luise Philipp; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Philipp und 4 weitere Herren. Vereinshaus. Kindergarten. Krankenpflegestation. Dienstbotenbelohnung.

151. **Sohenstadt** (Amt Altdelsheim). Frau Elise Baumann; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Neumann und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation gemeinsam mit Eubigheim bis zum 1. Juli 1927. Seitdem ist die Krankenpflege nicht neu geregelt.

152. **Sohenwetterbach** (Amt Karlsruhe). Frau Lydia Eckardt; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 3 weitere Herren. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Nähkurs. Schulkinderfürsorge (Vermittlung von Erholungskuren). Tuberkulosefürsorge (Überweisung an die Tuberkuloseberatungsstelle). Krankenpflegestation.

153. **Solzen** (Amt Lörrach). Frau Anna Meier; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mühlert. Schulkinderfürsorge (Weihnachtsbescherung). Fürsorge für Alte und Sieche (Weihnachtsbescherung). Krankenpflegestation.

154. **Solzhausen** (Amt Kehl). Frau Hauptlehrer Hutt; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Michael Diedrich. Osterbescherung für Kleinkinder. Auszeichnung von Handarbeitschülerinnen. Fürsorge für werdende Mütter (Lebensmittelabgabe). Wöchnerinnenfürsorge (Mittageßen und Lebensmittelabgabe). Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke (Mittageßen und Wäscheabgabe). Ausleihung von Krankengeräten.

155. **Sonau** (Amt Kehl). Tätigkeit ruht.

156. **Hornberg** (Amt Wolfach). Frau Schondelmaier; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kölmel und Herr Sparkassenverwalter Mangold. Mitarbeit in der Mütterberatungsfunde. Nähsschule. Kindergarten. Wöchnerinnenfürsorge (Mittagessen-, Wäsche- und Geldabgabe, Betreuung der größeren Kinder). Fürsorge für hilfsbedürftige Erwachsene (Lebensmittel-, Kleider-, Wäsche- und Geldabgabe, Weihnachtsbescherung). Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (Verteilung von Flugschriften). Krankenpflegestation. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

157. **Hubertshofen** (Amt Donaueschingen). Frau Maria Maier; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Maier. Sammlung am Rottkreuztag. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Nähkurs. Fürsorge für Alte und Sieche (Mittagessenabgabe). Ausleihung von Krankengeräten.

158. **Huchenfeld** (Amt Pforzheim). Frau Kurtits Witwe; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Pfisterer. Krankenpflegestation.

159. **Hüfingen** (Amt Donaueschingen). Frau Marie Straub; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Renner und Herr Bürgermeister Metzger. Nähsschule. Nähkurs. Koch- und Backkurs. Weihnachtsbescherung im Gemeindefindergarten. Fürsorge für werdende Mütter (Lebensmittel- und Kleiderabgabe und Hausbesuche). Fürsorge für Wöchnerinnen (Milch- und Mittagessenabgabe). Fürsorge für hilfsbedürftige Erwachsene (Mittagessen- und Lebensmittelabgabe, Geldbeihilfen für Heilkuren und Weihnachtsbescherung). Tuberkulosefürsorge (Lebensmittel-, Milch- und Mittagessenabgabe).

160. **Hüffenhardt** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Hedwig Michel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Michel und 1 weiterer Herr. Kindergarten mit Weihnachts- und Osterbescherung. Fürsorge für werdende Mütter (Hausbesuche und Belehrung). Fürsorge für Wöchnerinnen (Mittagessen-, Lebensmittel-, Wäsche- und Geldabgabe).

161. **Hügelheim** (Amt Müllheim). Frau Lydia Bürgelin; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Friedrich Wahl. Mitarbeit im Ortsjugendrat und in der örtlichen Beratungsstelle. Kindergarten. Wöchnerinnenfürsorge (Mittagessenabgabe). Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke (Geldabgabe). Dienstbotenbelohnung.

162. **Hugsweiler** (Amt Lahr). Frau Pfarrer Bender; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bender. Nähkurs. Säuglingsfürsorge (Beihilfen zur Aufnahme in der Krippe). Wöchnerinnenfürsorge (Mittagessen- und Lebensmittelabgabe). Weihnachtsbescherung für Frauen und Mütter.

163. **Ibach** (Amt Waldshut). Frau Marie Schmidt; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hils. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Kurs über Gesundheitspflege im Haushalt und erste Hilfe bei Unglücksfällen. Schulkinderbescherung.

164. **Ihringen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer A. Dick; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister A. Mähner und 1 weiterer Herr. Mitarbeit in der Mütterberatungsfunde. Nähkurs. Sommerkrippe. Fürsorge für Mittelstand (Erholungskuren). Fürsorge für hilfsbedürftige Erwachsene (Lebensmittelabgabe). Krankenpflegestation. Dienstbotenbelohnung.

165. **Ivesheim** (Amt Mannheim). Bericht fehlt.

166. **Ipringen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Stober; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Stober und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation.

167. **Sttlingen** (Amt Einsheim). Frau Pfarrer Thekla Brecht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl Brecht. Mitarbeit im Ortsjugendrat, in der örtlichen Beratungsstelle, in der Mütterberatungsstunde und in der Tuberkulosefürsorgestelle. Pflegekinderaufsicht. Nähkurs. Schulkinderfürsorge (Vermittlung von Erholungskuren). Fürsorge für Kriegsbeschädigte (Geldabgabe). Bekämpfung der Tuberkulose, der Geschlechtskrankheiten und des Krüppeltums (Verteilung von Merkblättern). Ausleihung von Kranken-geräten. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung.

168. **Käfertal** (Stadtteil von Mannheim). Frau Direktor Ruffelt; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Luger. Mitarbeit im Tuberkuloseausschuß. Nähschule. Kindergarten. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Stellung einer Hauspflegerin, Vermittlung von Heilkuren, Geldabgabe und Weihnachtsbescherung). Krankenpflegestation.

169. **Kälbertshausen** (Amt Mosbach). Kindergarten. Bericht fehlt.

170. **Kandern** (Amt Lörrach). Frau Ida Hagin; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Götz. Am Rotkreuztag Verkauf von Blumen und Streichhölzern. Mitarbeit in der Mütterberatungsstunde. Frauenarbeitschule. Säuglingsfürsorge (Milch- und Wäscheabgabe). Wöchnerinnenfürsorge (Mittageßen, Milch, Lebensmittel, Wäsche und Geldabgabe, Stellung einer Hauspflegerin). Fürsorge für alte und alleinstehende Frauen und Kranke (Weihnachtsbescherung). Preise für Handarbeitschülerinnen. Oster- und Weihnachtsbescherung und Sommerfest im Kindergarten. Familienabend zugunsten des Kindergartens.

171. **Karlsruhe**. Frau Landgerichtsdirektor Neßler, Präsidentin; Stellvertreterinnen Frau Dr. Sautier, Frau Oberst Blankenhorn. Geschäftsführender Beirat Herr Landgerichtspräsident i. R. Dr. Dölter. An mildtätigen Zuwendungen, welche der Verein erhielt, sind insbesondere zu nennen die reichen Spenden Ihrer Majestät der Königin von Schweden in Kinderkleidern und Wäsche. Nach Fastnacht fanden eine Reihe kunstgeschichtlicher Vorträge mit Lichtbildern für die Vereinsmitglieder statt. Am 5. April Abhaltung einer Bezirksversammlung der Zweigvereine des Kreises Karlsruhe, wobei die Teilnehmer Gelegenheit hatten, die reichhaltige und hochinteressante Ausstellung „Der Mensch“ unter fachkundiger Führung zu besichtigen. Vom 21. bis 28. Mai Beteiligung des Zweigvereins an einer Wohltätigkeitsveranstaltung des Vereins „Jugendhilfe“, „Zahrmart für jung und alt“ zum Besten eines Karlsruher Kinderbades in Donaueschingen. Am Rotkreuztag, 12. Juni, gemeinsame Veranstaltung mit dem Männerhilfsverein, den Helferinnen und den Sanitätskolonnen. Auf Veranlassung des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin fanden zirka 20 deutsche Knaben aus den abgetrennten polnischen Gebieten Aufnahme und Führung durch die Stadt von Vereinsmitgliedern. Am 5. und 6. November zugunsten der gemeinnützigen Anstalten und Einrichtungen Veranstaltung eines Wohltätigkeitsfestes, das einen schönen Erlös einbrachte. Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Verlagen der hiesigen Zeitungen mit Unterstützung durch hiesige Firmen und Privatpersonen mit reichlichen Gaben, so daß 1150 Kinder besichert werden konnten. Beteiligung an der Erwerbslosenfürsorge durch Einrichtung von

wöchentlich vier bis sechs Näh- und Flickkursen für jugendliche weibliche Erwerbslose während des ganzen Jahres. Teilnehmerinnen pro Kurs durchschnittlich 20 bis 25 Mädchen. Abhaltung eines Kochkurses von sechs Wochen für Erwerbslose mit zirka 16 Teilnehmerinnen unter Leitung einer Kochlehrerin.

Tätigkeit der Abteilungen.

I. Sofien- und Elisabethenverein. Ehrenvorsitzende Frau Geheimrat Haas. Vorsitzende Frau Landgerichtsdirektor Reßler; 10 weitere Frauen. Herr Landgerichtspräsident i. R. Dr. Dölter. Unterstützung von Hilfsbedürftigen aller Stände, insbesondere von Angehörigen des Mittelstandes, a) durch Geldgaben und regelmäßige monatliche Verteilung von Lebensmitteln, b) durch Arbeits- und Verkaufsvermittlung, c) durch Hauspflege, besonders in Form von Arbeitshilfen für Kleinrentner und ältere tränkliche Frauen, d) Wöchnerinnenfürsorge durch Bereitstellung eines „Wochenfacks“ und Gewährung einer Hauspflege.

II. Jugendpflege. Frau Direktor Bayersdörfer, Vorsitzende; 10 weitere Frauen. Herr Präsident i. R. Dr. Dölter und Herr Studienrat Imgraben. a) Zusammenarbeit mit dem Städtischen Jugendamt. Unterstützung dieses Amtes auf Zuweisung von Aufsichten über Schulkinder (Knaben und Mädchen) und schulentlassene Mädchen und auch in besonderen Fällen durch Übernahme von Vormundschaften. Im Berichtsjahre sind dem Verein in 24 Familien Schützlinge zugewiesen und 2 Vormundschaften übertragen worden. b) Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht als Jugendgerichtshilfe. Mitwirkung als Schöffen bei der Verhandlung und Übernahme von zugeteilten Schutzaufsichten. c) Mädchenfürsorge. Zweck: Arme und gefährdete oder verwahrloste Mädchen zu bewahren und zu retten und ihnen mit Rat und Tat zu einem auskömmlichen Berufe und einer sittlichen Lebensführung zu verhelfen. Im Berichtsjahre wurden 21 Mädchen in Pflege aufgenommen; damit ist die Zahl der vom Verein betreuten Mädchen auf 5137 gestiegen. Unterstützung von bedürftigen Konfirmanden und Erstkommunikanten mit Geld. Weihnachtsgaben an bedürftige Schützlinge. Der Betrieb des Erholungsheims für Frauen und Mädchen in Marxzell dauerte von April bis Oktober; das Heim war in dieser Zeit von etwa 161 Personen besucht.

III. Friedrichstift (Heim für alleinstehende Damen). Vorsitzende Frau Professor Mendelssohn-Bartholdy; 3 weitere Frauen. Herr Oberst von Sanden. Das Heim bietet Platz für 23 Damen und ist ständig besetzt. Die mit dem Heim verbundene Haushaltungsschule ist durchschnittlich von 15 Schülerinnen besucht.

IV. Hildaheim (Heim für Kleinrentner). Vorsitzende Frau Geheimrat Regierungsrat Sternberg; 3 weitere Frauen. Im Heim befinden sich 22 Personen. Während zu Anfang die Verköstigung auf Wunsch der Teilnehmer aus der im Hause befindlichen Volksküche bezogen werden konnte, ist seit November vorigen Jahres eine eigene Küche im Heim eingerichtet, wo die Mittagsmahlzeit hergestellt wird. Frühstück und Abendessen bereiten sich die Anassen selbst.

V. Geschäftsgehilfenheim. Ehrenvorsitzende Frau Geheimerat Heil. Vorsitzende Frau Obermedizinalrat Dr Römer; 3 weitere Frauen. Herr Geheimerat Kircher. Das Heim dient dem Zweck, im Erwerb stehenden Mädchen und Frauen gute Unterkunft, Wohnung und Verpflegung zu gewähren. Es waren 54 Betten belegt. Am Mittagstisch nahmen etwa 22 Gäste aus der Stadt teil, zwei auswärtige Schülerinnen wurden im Kochen unterrichtet.

VI. Kochschule Luisehaus. Vorsitzende Frau Geheimer Oberregierungsrat Dr Lange; 4 weitere Frauen. Die Schule hielt vier Kurse von dreimonatiger Dauer ab; 82 Schülerinnen, davon 40 interne. Ein Mittagstisch mit 40 Kostgängern ermöglichte gute Abwechslung im Kochen. Nach jedem Kurs abwechselnd theoretische oder praktische Prüfung.

VII. Kochschule Otto-Sachs-Straße. Frau Forstrat Thilo; 2 weitere Frauen. Jährlich fünf Kurse von zwei bzw. zweieinhalbmonatiger Dauer mit je 16 bis 18 Teilnehmerinnen. Während der Wintermonate vier Abendkurse für berufstätige Mädchen und Frauen, die gut besucht sind. Am Kostisch etwa 40 Teilnehmer.

VIII. Volkstüche Scheffelstraße 37 (Hildahaus). Vorsitzende Frau Direktor Moninger; 3 weitere Frauen. Es wurden Mittagessen zu je 50 Pfennig abgegeben, im ganzen 38276 Portionen und 4385 Portionen für Schülerspeisung.

IX. Helferinnenwesen. Vorsitzende Frau Geheimer Hofrat Doll; Stellvertreterin Frau Dr Ott. Abhaltung eines Helferinnenkurses mit 20 Teilnehmerinnen, die alle die Prüfung bestanden und Verwendung in Krankenhäusern, bei Ärzten, in Privatpflegen usw. fanden.

X. Mädchengruppe „Westmark“ schloß sich dem Zweigverein Karlsruhe zur tätigen Mithilfe an. Vorsitzende Frau Zimmermann; Frau Professor Dörr.

XI. Tuberkulosefürsorge durch Abgabe von Wäsche, Bettzeug, Milch und anderen Nahrungsmitteln sowie durch Hausbesuche. Mitarbeit im Landestuberkuloseausschuß.

172. **Karlsruhe** (Amt Säckingen). Frau Elise Friedrich; 8 weitere Frauen. Herr Hermann Brombach und 3 weitere Herren. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Nähkurs. Fürsorge für Hilfsbedürftige (Lebensmittelabgabe). Krankenpflegestation.

173. **Kehl**. Frau Pfarrer Dreutler und Frau Agnes Schmidt; 11 weitere Frauen. Herr Landrat Schindeler. Am Rottkreuztag Straßenammlung und Blumenverkauf. Schulaufsicht. Nähschule. Nähkurs. 2 Kochkurse. Kindergarten mit Weihnachtsbescherung und Feier des fünfzigjährigen Jubiläums des Kindergartens. Schulkinderfürsorge (Beschaffung von Mittagstischen). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung. Ehrung der Hebamme.

174. **Kenzingen** (Amt Emmendingen). Frau Marie Neusch; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baptist. Säuglingsfürsorge (Wäscheabgabe). Krippe. Kindergarten mit Weihnachtsbescherung. Mitarbeit in der Schulspeisung. Erholungsfürsorge (Geldabgabe und Herrichtung von Kleidern). Mitarbeit in der örtlichen Erholungsfürsorge. Wöchnerinnenfürsorge. Für-

sorge für Alte, Sieche, Kranke und Mittelstand. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

175. **Kieselbronn** (Amt Pforzheim.) Frau Pfarrer Lydia Neef; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer G. Neef und Herr Ludwig Wolf. Krankenpflegestation.

176. **Rippenheimweiler** (Amt Lahr). Frau Luise Adermann; 8 weitere Frauen. Herr Georg Stulz. Sammlung am Notkreuztag. Kindergarten. Krankenpflegestation.

177. **Kirchardt** (Amt Sinsheim). Krankenpflegestation. Bunter Abend zur Deckung der Unkosten. Bericht fehlt.

178. **Kirchen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer A. Görde; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Görde und 1 weiterer Herr. Säuglingsfürsorge (Wäscheabgabe). Oster- und Weihnachtsbescherung im Gemeindefindergarten. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke (Geldabgabe). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Beitrag für den Blindenverein.

179. **Kirchhofen** (Amt Staufien). Frau Bürgermeister Therese Binninger; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Robert Binninger. Weihnachtsbescherung im Gemeindefindergarten. Wöchnerinnenfürsorge (Geldabgabe). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten.

180. **Kleinlaufenburg** (Amt Säckingen). Frau Emma Eschbach; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Häffner und 3 weitere Herren. Am Notkreuztag Bunter Abend. Mitarbeit im Ortsjugendrat. Säuglingsfürsorge (Milch- und Wäscheabgabe). Kleinkinderfürsorge (Malzextraktabgabe). Mitarbeit im Kindergarten. Fürsorge für werdende Mütter (Lebensmittel-, Kleider-, Wäsche- und Milchabgabe und Besuche). Wöchnerinnenfürsorge (Milch- und Lebensmittelabgabe). Fürsorge für Erwachsene (Lebensmittel-, Kleider-, Wäsche- und Geldabgabe). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung. Vorträge des Beirates, Herrn Stadtpfarrer Kolb.

181. **Knielingen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Kober; 7 weitere Frauen. Herr Ratschreiber Meiner und Herr Pfarrer Kober. Nähsschule. Kochkurs. Fürsorge für werdende Mütter (Lebensmittelabgabe). Fürsorge für Alte und Sieche (Lebensmittelabgabe).

182. **Königschaffhausen** (Amt Emmendingen). Frau Maria Hafler; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Karl Hirzler und 1 weiterer Herr. Fürsorge für Alte, Sieche und Kranke (Geldabgabe und Weihnachtsbescherung). Krankenpflegestation.

183. **Königsfeld** (Amt Billingen). Frau M. Gormsen; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Weiler. Am Notkreuztag Hausammlung mit Postkartenverkauf. Nähkurs. Weihnachtsbescherung an drei bedürftige Familien und Geschenke für die Herberge zur Heimat. Beitrag für den Badischen Blindenverein. Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung. Kleidersammlung für das Optantenlager.

184. **Kollmarsreute** (Amt Emmendingen). Frau Luise Wagner; 5 weitere Frauen. Herr Wilhelm Wagner und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation.

185. **Kollnau** (Amt Waldfirch). Frau Direktor P. Jeanmaire; 4 weitere Frauen. Herr Viktor Engel. Wöchnerinnenfürsorge (Mittagessenabgabe und Stellung einer Hauspflegerin). Beitrag an den Bezirkstuberkuloseauschuß.

186. **Konstanz**. Frau Medizinalrat Dr. Mühlbach; 10 weitere Frauen. Am Notkruztag Verkauf von Losen. Mitarbeit im Ortsjugendrat und in der örtlichen Beratungsstelle. Mitarbeit in der Mütterberatungsstunde, in der Tuberkulosefürsorgestelle und im Tuberkuloseauschuß. Pflagekinderaufsicht. Schulaufsicht. Mitarbeit in der städtischen Frauenarbeitschule, im städtischen Kindergarten und in der Schulspeisung. Vermittlung von Erholungskuren. Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner (Mittagessen-, Kleider- und Heizmaterialabgabe). Tuberkulosefürsorge (Wäsche-, Spudflaschen-, Bettstellen- (mit Inhalt), Lebensmittel-, Milch- und Heilmittelabgabe, Begleichung der Arztrechnungen, der Röntgenaufnahmen, der Reise- gelder sowie der Kurkosten). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung. Aufnahme und Verpflegung der deutschstämmigen Jugend auf ihrer Deutschlandfahrt.

187. **Korb** (Amt Abelsheim). Frau Pfarrer Hilde Schmitthener; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schmitthener. Ausleihung von Krankengeräten. Die Anstellung einer Landkrankenpflegerin ist geplant.

188. **Kort** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Hanna Amann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst Amann und 1 weiterer Herr. Mitarbeit im Gemeindegarten mit Weihnachts- und Osterbescherung. Preise für Handarbeitschülerinnen. Fürsorge für Alte und Sieche (Lebensmittelabgabe), Vermittlung von Erholungskuren für Frauen und Mütter. Krankenpflegestation gemeinsam mit Delschhofen. Dienstbotenbelohnung.

189. **Krautheim** (Amt Abelsheim). Tätigkeit ruht.

190. **Krozingen** (Amt Staufen). Frau Notar Maber; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Eberle. Mitarbeit in der Mütterberatungsstunde und im Nähkurs. Säuglingsfürsorge (Lebensmittelabgabe). Beihilfen für die Kindergartenschwestern. Preise für Handarbeitschülerinnen. Wöchnerinnenfürsorge (Mittagessen-, Lebensmittel- und Wäscheabgabe). Müttererholungs- fürsorge (Stellung einer Hauspflegerin). Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner, Alte und Sieche (Lebensmittel-, Wäsche- und Geldabgabe sowie Weihnachtsbescherung). Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten. Dienstbotenbelohnung. Tuberkulosefürsorge (Lebensmittel- und Geldabgabe).

191. **Kürnbach** (Amt Bretten). Frau Wilhelmine Steiner; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Daub. Schulkinderbescherung. Wöchnerinnenfürsorge (Lebensmittelabgabe). Fürsorge für Sozial- und Kleinrentner, Alte, Sieche und Kranke (Lebensmittelabgabe). Krankenpflegestation.

192. **Ladenburg** (Amt Mannheim). Frau Rektor Henninger; 11 weitere Frauen. Herr Realschuldirektor Mauderer und 1 weiterer Herr. Am Notkruztag Blumenverkauf. Mitarbeit in der Mütterberatungsstunde. Pflagekinderaufsicht. Säuglingsfürsorge (Wäsche- und Grammfaschenabgabe). Mitarbeit im städtischen Kindergarten mit Oster-, Weihnachts- und Nikolausbescherung. Schulkinderfürsorge (Beschaffung von Stiefeln für Entsendekuren). Fürsorge für Jugendliche (Beihilfen zu Ausbildung). Wöch-